

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 374, Juni 2021



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 14.06.2021**, um **19.30 Uhr** statt. Der Ort und die Tagesordnung werden an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.05.2021

- **Gemeinden im virtuellen Gemeindeforum – Vorstellung durch Herrn Andreas Engl:**
Herr Engl erklärt dem Gremium mithilfe einer Präsentation das virtuelle Gemeindeforum. Es wäre eine Art „Stadtwerk“ für mehrere Gemeinden aus demselben Landkreis.
- **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung:**
 - Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde dem Nachtrag 02-Baumeisterarbeiten der Firma Schaak für das Wiesmerhaus zugestimmt. Der Nachtrag entstand u.a. wegen der Entsorgung des mit Heizöl verseuchten Bodens und beläuft sich auf brutto 15.649,63 €.
 - Die Gemeinde Baierbach ist damit einverstanden, dass eine Kindergartengruppe als Übergangslösung für 2 Jahre im Gemeindehaus in Baierbach untergebracht wird. Die Gemeinde Altfraunhofen übernimmt alle Kosten des Umbaus, Träger ist der Johanniter Unfallhilfe e.V. Es werden nur die Nebenkosten berechnet, keine Miete.

- **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeit, Ausgaben usw.**
Mittlerweile wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Gründung der ILE Bina-Vils geschlossen.
- **Bauanträge:**
Folgenden Bauanträgen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:
 - a) Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport – Flur-Nr. 460/2, Baierbach, Berghäusl 1
 - b) Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis – Kirchenrenovierung – Flur-Nr. 3, Baierbach, Kirchplatz 9
- **Geh- und Radweg Altfraunhofen – Baierbach entlang St 2087:**
Damit Florian Oßner in Sachen Förderung für den Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße 2087 aktiv werden kann, benötigt er von den Gemeinden Altfraunhofen und Baierbach einen politischen Grundsatzbeschluss, dass beide Gemeinden diesen Radweg entlang der St 2087 realisieren wollen.
Der Gemeinderat Baierbach stimmt der Planung und Ausführung eines Geh- und Radweges Altfraunhofen – Baierbach entlang der St 2087 zu.
- **Gemeinden im virtuellen Gemeindennetzwerk – weitere Vorgehensweise:**
Das Gremium berät sich über die Vor- und Nachteile des unter TOP 1 vorgestellten Gemeindennetzwerkes. Da die Gemeinde Baierbach Mitglied der ILE ist und man auch später noch die Möglichkeit hat, sich an dem virtuellen Gemeindennetzwerk zu beteiligen, sprechen sich einige Gemeinderäte dafür aus, etwas Zeit verstreichen zu lassen, um zu sehen, wie sich die ILE entwickelt.
Der Gemeinderat Baierbach stimmt einer Beteiligung an einem virtuellen Gemeindennetzwerk, genannt Regionalwerke, für die Region Landshut nicht zu.
- **Wiesmerhaus:**
Ein Teil der Arbeiten wird durch den Bauhof erledigt. Nächste Woche stellt die Fa. Sax ein Baugerüst auf, und Zimmerer beginnen mit den Arbeiten an der Decke im Hausteil.
- **Breitbandausbau:**
GL Schref berichtet vom Breitbandausbau in Baierbach:
 - Fertigstellung Knotenpunkte (z.B. LA 33 – St 2087)
 - Erstellung Hausanschlüsse
 - Fertigbau Abschnitt Altweg
 - Fertigstellung Oberflächen
 In Altfraunhofen:
 - Anschluss Leitungsnetz Veldener Straße an PoP- Gebäude
 - Erstellung Verbindung Backbone-Anschluss bis zum PoP-Gebäude entlang der Hauptstraße
 - Spülbohrungen Kleine Vils und Gewässergraben Moosburger Straße
 - BG Sonnenhang
 - Anschließend Ortschaft Altfraunhofen

Arbeiten in den kommenden Wochen / Monaten:

- nach Anschluss des PoP- Gebäudes – Montage durch Vodafone und einblasen der Glasfasern sowie abschließende Messungen zur Übergabe an Vodafone
- Abnahme der KVZ und Oberflächen

Derzeit liegt man gut im Zeitplan, demnach müsste das Glasfasernetz Ende November fertig gestellt sein. Der Ausbaugrad beträgt momentan in Altfraunhofen 32 % und in Baierbach 62 %.

Zurzeit werden Verhandlungen mit Vodafone geführt, um im Zuge des Breitbandausbaus auch das Handynet auf 5G zu heben.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

□ Aufgrund einer Zeitungsannonce haben sich zwei Interessenten gemeldet, die in Baierbach das Nahwärmenetz ausbauen und betreiben möchten. Mit einem davon hat bereits ein erstes Gespräch stattgefunden.

□ Auch in Sachen Tagespflege haben sich bereits 4 – 5 Interessenten gefunden. Damit sich diese auch vorstellen und ihr Konzept erläutern können, soll demnächst eine separate Sitzung stattfinden.

□ Die Urnengräber sind erweitert worden. Bgmin. Hausberger schlägt die Einführung einer Baumbestattung vor. Hierfür müsste die Satzung geändert werden. Das Gremium ist damit einverstanden, dies weiter zu verfolgen.

□ Ab sofort sind hybride Gemeinderatsitzungen erlaubt. Das bedeutet, dass die Bürgermeisterin wie bisher in einem öffentlich zugänglichen Raum die Sitzung leitet, jedoch könnten sich die Gemeinderäte auch online von einem anderen Ort zuschalten. Wichtig ist hier, dass sowohl alle Gremiumsmitglieder als auch die Präsentation immer für alle sichtbar sind. Das Gremium spricht sich dafür aus, diese Abstimmung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

□ Die Boccia-Bahn ist fertiggestellt. Die benötigten Finanzmittel stimmen mit der Planung exakt überein.

1. Mai in Hausbo



Was darf eigentlich in den 'Gelben Sack'?

Die Gelben Säcke sind **am Vorabend oder am Abfuhrtag (bis 06.00 Uhr morgens)** zur Abholung bereitzustellen. Gelbe Säcke, die wegen einer Falschbefüllung nicht eingesammelt worden waren, sind unverzüglich vom Bereitstellungsplatz zu entfernen. Eine Zwischenlagerung der Gelben Säcke am Bereitstellungsplatz abweichend vom Einsammeltermin ist nicht zulässig.



Achtung besonders an den Samstagen (Feiertagsverschiebung) kann sich die Abholuhrzeit verschieben. Meist sind die Fahrzeuge schon etwas früher als 06.00 Uhr oder der gewohnten Abholzeit unterwegs, da die Annahmebetriebe für die Abfälle früher schließen.

Es gibt drei Entsorgungssysteme für Verpackungen mit dem Grüne Punkt.

Diese Verpackungen werden mit dem Gelben Sack gesammelt.

- **Gelber Sack (Leichtverpackungen, LVP)**

Mit den Gelben Säcken werden **Verkaufsverpackungen** (nur Verpackungen keine Haushaltsgegenstände) aus

- Metall (Weißblechdosen und Dosen oder Schälchen aus Aluminium, Aluminiumverpackungen und Aluminiumfolien),
 - Kunststoff (Tüten, Folien, Kunststoffflaschen, Kunststoffbecher, Kunststoffverpackungen, Verpackungsstyropor (kein Baustyropor, keine Bauabfälle usw.),
 - Verbundmaterialien (Tetra-Packs, z. B. Safttüten, Milchverpackung) **entsorgt**.
- Die Verkaufsverpackungen dürfen nur restentleert in den Gelben Sack eingegeben werden

Nicht in den Gelben Sack gehören diese Materialien

- Arbeitsfolien
(Große Kunststofffolien (Abdeckplanen, Malerfolien)
- Folien von Gewerbebetrieben (Um- und Transportverpackungen)

- **Verpackungen aus Papier- und Kartonagen**

Verpackungen aus Papier- und Kartonagen sind mit der Papiertonne zu entsorgen. Haushaltsübliche Mengen besonders Kartonagen können auch über die Altstoffsammelstellen entsorgt werden.

Papierverpackungen mit dem Grünen Punkt dürfen nicht mit dem Gelben Sack entsorgt werden.

- **Verpackungen aus Glas**

Verpackungen aus Glas (Flaschen und Gläser) sind nur über die Glascontainer zu entsorgen.

Glasverpackungen mit dem Grünen Punkt dürfen nicht im Gelben Sack entsorgt werden.

- **Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z. B. Schüsseln, Malerfolien, Baukunststoffe wie Styropor, Styrodur, Spielsachen usw.)**

Es wird gebeten die Gelben Säcke ordnungsgemäß zu befüllen. Säcke mit Fehlwürfen und Hausmüll werden nicht eingesammelt.

Die Verwendung von Gelben Säcken für andere Zwecke (z. B. Müllbeutel) ist nicht zulässig.

Baufortschritt - Wiesmerhaus



Weitere Bilder auf unserer Homepage
vg-altfraunhofen./gemeinde-baierbach/wiesmerhaus

Die Gemeinde gratuliert

Katharina Seisenberger feierte 85. Geburtstag

Am 18.05. konnte Katharina Seisenberger ihren 85. Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde Baierbach überbrachte ihr erste Bürgermeisterin Luise Hausberger mit dem nötigen Abstand die besten Glückwünsche. Wir wünschen der Jubilarin nochmals alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch viele Jahre in unserer schönen Heimat.



Obst- und Gartenbauverein

Boule-Bahn ist fertig, jetzt kann gespielt werden

In Baierbach hat der Obst- und Gartenbauverein in den letzten Monaten auf dem Spielplatzgelände im Wiesmeranger eine Boule-Bahn errichtet, die Grundstücksnutzung genehmigte der Gemeinderat Baierbach. Die Baukosten werden in Höhe von 90% der Nettokosten durch das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“ übernommen. Die restlichen 10% der Nettokosten und die anfallende MwSt. übernimmt die Gemeinde Baierbach.

Diese Boule-Bahn ist eine interessante und neuartige Freizeit-Sport-Einrichtung für alle Mitbürger (Oma, Opa, Eltern, Erwachsene, Jugendliche und Kinder).

Der Bau wurde von Mitgliedern des OGV durchgeführt. Der etwas kompliziertere Aufbau des Pavillon entstand unter der Regie des Zimmerers Florian Geiger. Erdarbeiten, Nivellieren und Anbringen der Randeinfassungen, Kies- und Sandlieferungen (Kieswerk Stefan Huber), Walzarbeiten konnten aufgrund der freiwilligen Arbeitsleistung der Gemeindearbeiter und des sehr günstigen Materials mit kleinem Kostenaufwand durchgeführt werden. Danke an Roland de Witt, Florian Ößner, MdB, Ruth Müller, MdL für die Geldspenden.

Für die ersten Spielversuche sind ein paar Übungskugeln vor Ort, die Spielregeln hängen im Pavillon aus. Das Boule-Spielen ist in Frankreich ein Nationalsport, bei uns aber noch weniger verbreitet. Das kann sich nun ändern.

Die Boule-Bahn in Baierbach ist wahrscheinlich die erste nach internationalen Maßen (15m x 4 m) im südlichen Landkreis Landshut. Boule ist ein Mannschaftssport (2 – 8 Spieler), bei dem Metallkugeln auf eine Entfernung von 6 m bis 10 m auf eine Zielkugel geworfen werden. Die Punktwertung ist ähnlich wie beim Eisstockschießen. Da die Bahn für alle Mitbürger zum Spielen benutzt werden kann, gibt es keine Belegungstermine. Für interessierte Zuschauer stehen Sitzbänke bereit.

(Text und Bilder Gottfried Mitosch)



Grundschule

Pflücksalat für alle Schulkinder

Jedes Jahr schenkt der Obst- und Gartenbauverein Altfraunhofen den Schülern eine Pflanze, die sie zuhause einpflanzen, pflegen und ernten. Dieses Jahr ist es eine Pflücksalatpflanze (Eichblattsalat), der in einem Topf, Hochbeet oder im Gemüsebeet gedeiht. Bereits nach 3-4 Wochen können die äußeren Blätter abgezapft und ein leckerer Salat zubereitet werden. Die beiden Vorsitzenden des Vereins Waltraud Maulberger und Brigitte Winberger haben die Pflänzchen liebevoll verpackt, eine Pflegeanleitung und einen Frühlingsgruß an die Kinder mitgeschickt. Die Grundschule bedankt sich dafür sehr herzlich. Dieses Geschenk ist auch ein Beitrag zur gesunden Ernährung und weckt Freude am Pflanzen und Garteln.



Aus der Pfarrei

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Im Namen der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus konnte Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter gemeinsam mit der Trägerbeauftragten Anneliese Martinus und den Leitungen des Kinderzentrums langjährige Mitarbeiterinnen ehren. Frau Angelika Laurer ist bereits seit 25 Jahren im Team der fleißigen Reinigungsfeen und versieht dort zuverlässig ihren Dienst. Dafür bekam sie als kleine Aufmerksamkeit für große Dienste einen Blumenstrauß überreicht. Bereits seit 30 Jahren gehört Frau Angelika Moser zum pädagogischen Team des Kindergartens. In dieser Zeit gab es viel zu bewältigen, aber auch zu erleben. Mit den besten Wünschen auf viele weitere gute Jahre wurde auch ihr ein Blumenstrauß überreicht.



Kindertagespflegepersonen gesucht

Kindertagespflegepersonen müssen Lust und Freude mitbringen, Kinder betreuen zu wollen.

Die pädagogische Arbeit der Tagespflege betrifft i.d.R. zu 70% den Altersbereich der ersten drei Lebensjahre, in der Größenordnung von jeweils 15% wird Tagespflege von Vorschulkindern und Schulkindern genutzt.

Die Personen müssen für die Betreuung von Kindern persönlich geeignet sein. Sie sollen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen (§§ 23, 43 SGB VIII). Das kann über einen pädagogischen Beruf oder die Möglichkeit eines Qualifizierungskurses von 160 Stunden erlangt werden.

Im Anschluss durchlaufen die Personen ein Eignungsverfahren beim Kreisjugendamt, an dessen Abschluss die Erteilung der Pflegeerlaubnis steht.

Eine Tagespflegeperson darf max. 5 gleichzeitig anwesende Kinder betreuen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist meist als sehr eng zu betrachten.

Eine Tagespflegeperson muss, bevor es losgeht, Räume zur Hand haben, um die Kinder betreuen zu können. Das kann und darf auch im eigenen häuslichen Umfeld sein.

Die Finanzierung erfolgt über Elternbeiträge und über den staatlichen Zuschuss je Betreuungskategorie der Pflegekinder. Weiterführende Infos unter <https://www.tagespflege.bayern.de/>

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen sucht dringend Kindertagespflegepersonen. - Vielleicht wären ja gerade Sie für diese Arbeit geeignet. Gerne unterstützen wir Sie bei der Anschaffung der Erstausrüstung. Nähere Infos erhalten Sie beim Vorsitzenden der VG: Johann Schreff (08705 / 928-15).



Online-Veranstaltung für pflegende Angehörige

Für Sie als pflegende Angehörige ist es wichtig, möglichst über alle bestehenden Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten Bescheid zu wissen. Denn solche Angebote können eine große Entlastung im Alltag sein. Deshalb sollen die Bayerischen Dialogforen für pflegende Angehörige einerseits zur Information über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten dienen. Mindestens genauso wichtig ist es aber auch, sich

mit anderen pflegenden Angehörigen über die eigenen Erfahrungen austauschen zu können. Auch das können Sie bei den Dialogforen: Dafür gibt es neben dem Vortrag am Vormittag am Nachmittag drei parallel stattfindende Foren zu drei

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Online-Veranstaltung
Samstag, 12.06.2021
Regierungsbezirk Niederbayern

unterschiedlichen Themen. Jedes Forum startet mit fachlichen Informationen zum jeweiligen Thema – im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Referentinnen und Referenten.

Für das Jahr 2021 sind insgesamt sieben Dialogforen in ganz Bayern geplant. Eigentlich sollte in jedem bayerischen Regierungsbezirk eine Veranstaltung angeboten werden. Aufgrund der Corona-Pandemie werden die beiden ersten Veranstaltungen, die für Würzburg und Augsburg geplant waren, nur online stattfinden können. Wir hoffen, dass die weiteren Veranstaltungen im Laufe des Jahres – je nach aktueller Infektionslage – dann wieder vor Ort abgehalten werden können. Die Teilnahme an den Bayerischen Dialogforen für pflegende Angehörige ist für Sie natürlich kostenlos.

Virtuelle Veranstaltung

Die virtuelle Teilnahme an der online-Veranstaltung ist auch für technisch Ungeübte einfach. Sie können mit einem normalen Desktop-Rechner, einem Laptop oder einem mobilen Endgerät wie einem Smartphone oder Tablet teilnehmen. Sie müssen sich dafür kein Programm aus dem Internet laden. Sie brauchen lediglich einen aktuellen Webbrowser wie Google Chrome, Firefox oder Safari.

Um die Veranstaltung zu besuchen, müssen Sie die Seite www.dialogforen.bayern.de in der Adresszeile Ihres Browsers eingeben. Auf der Seite finden Sie einen Link, durch den Sie am Veranstaltungstag direkt zur Anmeldung kommen. Dort müssen Sie sich mit Namen und einem selbstgewählten Passwort einloggen. Wenn nötig, bekommen Sie auf der Plattform während der Veranstaltung jederzeit Unterstützung durch den technischen Dienstleister.

Auf www.dialogforen.bayern.de finden Sie außerdem alle wichtigen Informationen über die Dialogforen und das ausführliche Programm zur jeweiligen regionalen Veranstaltung.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich per Mail an dialogforen@lfp.bayern.de oder telefonisch an die 09621/9669-1603 oder -1604 beim Bayerischen Landesamt für Pflege wenden

***Radon - ein radioaktives Edelgas,
das seinen Weg aus dem Untergrund in unsere Häuser findet***

Radon in Gebäuden

Der Mensch ist seit jeher von natürlichen radioaktiven Stoffen umgeben. Ein großer Teil der dadurch verursachten Strahlenexposition ist auf Radon in Innenräumen zurückzuführen. Radon ist daher ein Thema, das alle etwas angeht.

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



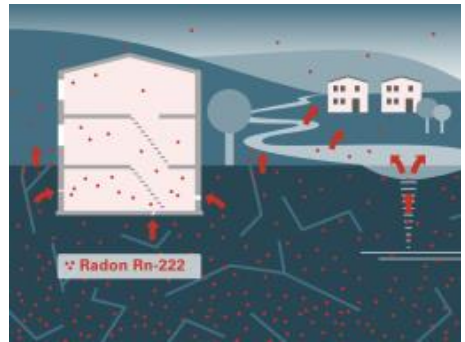
Entstehung und Vorkommen

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall vorkommt. Es ist unsichtbar, geruch- und geschmacklos. Radon entsteht beim Zerfall von Uran, das natürlich im Boden vorhanden ist. Da Radon ein Gas ist, kann es sich leicht gelöst in Wasser oder mit der Luft im Boden ausbreiten. So gelangt Radon ins Freie und kann in Gebäude eindringen.

Im Freien verdünnt sich Radon schnell mit der Außenluft. Die Radonkonzentration in der Umgebungsluft ist daher meist niedrig. In Innenräumen ist die Verdünnung geringer. Hier kann die Radonkonzentration höher sein.

Radon in Innenräumen

Im Gebäudebereich mit Erdkontakt kann Radon seinen Weg ins Innere finden, die Radonkonzentration in den einzelnen Etagen nimmt nach oben hin meist ab. Neben dem Boden stellt das Gebäude selbst einen wichtigen Faktor für die Höhe der Radonkonzentration in Innenräumen dar. Vor allem der Gebäudebereich mit Erdkontakt ist entscheidend. Hier kann durch Fugen, Spalten und Risse sowie entlang von Kabel- und Rohrdurchführungen Radon ins Innere eindringen.



Drei Hauptfaktoren beeinflussen die Radonkonzentration im Gebäude:

- Der **Untergrund** bestimmt, wie viel Radon zur Verfügung steht, das ins Gebäude gelangen kann.
- Vom **baulichen Zustand** hängt es ab, wie viel Radon tatsächlich ins Haus eindringen kann.
- Von der **Dichtigkeit des Gebäudes** hängt es ab, wie viel Radon aus dem Gebäude wieder entweichen kann.

Radonschutz in Gebäuden

Ein wirksamer Radonschutz kann in drei Schritten umgesetzt werden. Hier gilt das Motto:

Radon: informieren – messen – handeln.

Das Landesamt für Umwelt begleitet und unterstützt Sie auf Ihrem Weg hin zum Schutz vor Radon. Unser Fachwissen haben wir allgemeinverständlich und mit konkreten Tipps zu Radonmessungen und zu Radon-Schutzmaßnahmen auf unseren Webseiten aufbereitet.

Die Geschichte des Radons

Radon ist kein neues Thema. Schon vor **etwa 500 Jahren** wurde erkannt, dass viele Bergarbeiter im Erzgebirge früh an einer Lungenkrankheit starben. Nicht

bekannt war, dass es Lungenkrebs war und Radon aus den Uranerzen die Ursache hierfür war.

Das Element Radon selbst wurde erst **1899** entdeckt. Die Zusammenhänge zwischen der Radonkonzentration und dem Auftreten von Lungenkrebs wurden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erkannt und in zahlreichen Bergarbeiterstudien untersucht.

Seit **2001** gibt es rechtliche Regelungen für Arbeitsplätze in Radon-Arbeitsfeldern. Mit dem neuen Strahlenschutzgesetz und der Strahlenschutzverordnung wurde **2018** der Radonschutz ausgeweitet, denn jetzt gibt es rechtliche Regelungen zu Radon an Arbeitsplätzen und in Wohnräumen: Hier gilt beispielsweise der Referenzwert für die Radonkonzentration. Er beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft (Bq/m³).

Seit der ersten Beschreibung einer Bergarbeiterkrankheit im Erzgebirge bis hin zum modernen Radonschutz sind somit über 500 Jahre vergangen. Der Zeitstrahl zeigt noch einmal die wichtigsten Stationen.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt 2021

Informationen zur Grundsicherung

Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

Wer kann Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung erhalten?



Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland erhalten, die

- die Regelaltersgrenze (grundsätzlich 65. Lebensjahr; wird ab 2012 bis 2029 in kleinen Schritten bis auf 67 angehoben) erreicht haben, oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (also im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung) sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann,
- Menschen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) oder bei einem anderen Leistungsanbieter beschäftigt sind,

sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, sicherstellen können. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen also voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Wo ist der Antrag zu stellen?

Anträge auf Grundsicherungsleistungen können Sie bei der Gemeinde Ihres Wohnsitzes, also in Ihrem Rathaus, oder beim Landratsamt Landshut einreichen. Die notwendigen Formulare erhalten Sie bei den genannten Stellen.

Nähere Informationen finden auf der Homepage des Landkreises (auch in leichter Sprache) und auf unserer gemeindlichen Website.

Das Landratsamt informiert

Stellenausschreibung 202125



Der **Landkreis Landshut** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem zugelassenen Schlachtbetrieb einen

Amtlichen Fachassistenten (m/w/d)

in Teilzeit mit ca. 20 Std./Woche.

Ihr Aufgabenbereich

Verschiedene Tätigkeiten im Bereich der amtlichen Fleischuntersuchung in einem Schlachtbetrieb unter Aufsicht amtlicher Tierärzte (m/w/d).

Bewerber (m/w/d) ohne diese Ausbildung können eine

Ausbildung zum Amtlichen Fachassistenten (m/w/d) absolvieren.

Fachliche Auskünfte können bei Frau Dr. Klein (Tel. 0871/408-5323) eingeholt werden; personalrechtliche Auskünfte bei Frau Quadri (Tel. 0871/408-5172). Bewerbungen sind über das Stellenportal des Landratsamtes Landshut möglich (www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Karriere-Ausbildung.aspx).

Beflaggung

17. Juni Jahrestag des 17. Juni 1953

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Juli-Ausgabe sind bis spätestens 22.06.2021 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 374, Juni 2021

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 9

28-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947



Zu hegen und zu pflegen sei bereit, das Wachsen überlass der Zeit.